

HAUSZEITUNG
N°1/2020

FLUG POST

VON UNTERSTÜTZERN
UND ZUWACHS



Das Quimby Huus ist heuer 20 Jahre alt. Ich habe letzten November die Institutionsleitung übernommen und kann bereits auf sehr bewegte Monate zurückblicken ... Besonders der Umgang mit dem Coronavirus hat uns vor grosse Herausforderungen gestellt. Und unser Festprogramm aus Anlass des 20-Jahr-Jubiläums auf den Kopf gestellt ...

Doch damit erzähle ich Ihnen bestimmt nichts Neues. Wir alle waren und sind gefordert, mit der ungewohnten Situation möglichst sozial, konstruktiv und kreativ umzugehen. Eine Auswirkung, die mir besonders Eindruck macht, ist die gegenseitige Hilfsbereitschaft, die Unterstützung die angeboten und angenommen wird. Das ist eine wirklich schöne Seite dieser unschönen Geschichte.

Und das bringt mich auch zum Thema unserer Hauszeitung. Uns wurde nämlich schon vor der Coronakrise bewusst, dass wir von unzähligen Menschen unterstützt und getragen werden. Ohne sie wäre das Quimby Huus nur ein Bruchteil dessen, was wir sind. Wir haben uns entschieden, einigen unserer Unterstützer/-innen in dieser Zeitung das Wort zu erteilen. Und natürlich danken wir ihnen an dieser Stelle einmal mehr für das befruchtende Zusammenwirken!

Ich hoffe, auch Sie dürfen diese Unterstützung in Ihrem Leben erfahren und wünsche Ihnen gesunde Zeiten mit anregenden, tragenden Sozialkontakten!

Regula Rusconi
Institutionsleiterin

Titelbild: Sibylle Klingenfuss und Florian Kamber kreieren in der Ergotherapie Pralinés



QUIMBY HUUS

Ein Jubiläum gibt immer Anlass zurückzuschauen. Wir haben bei dieser Rückschau realisiert, wieviele Menschen uns tragen und unterstützen. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön. Und hier für einmal eine kleine Plattform.

Schön, dass ihr mit uns die Vergangenheit geprägt habt und die Zukunft gestalten werdet! Was wären wir nur ohne euch ...!



Wir verkaufen gerne eure Produkte, weil sie so schön sind und die Kundinnen grosse Freude daran haben. Ausserdem ist das Quimby Huus bekannt, die Kundinnen unterstützen mit ihrem Kauf gerne die Institution. Seit sieben Jahren gestaltet das Quimby Huus im Dezember das Schaufenster. Die Kundinnen freuen sich mittlerweile schon darauf, es gibt immer Komplimente dafür.



Der OVWB und damit auch das Quimby Huus ist ein bedeutender und wichtiger Partner des Kantons St.Gallen im Zusammenhang mit der Gewährleistung von bedarfsgerechten Angeboten für Menschen mit Behinderung. Das Quimby Huus zeichnet sich insbesondere durch ein gutes und spezialisiertes Angebot für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Menschen mit einer Hirnverletzung aus. Herzliche Gratulation zum Jubiläum und vielen Dank für das grosse Engagement!



Felix Bärlocher
Spender

In der Vergangenheit war ich für das Quimby Huus mitverantwortlich: als ehemaliges Vorstandsmitglied der Wohnbaugenossenschaft CVP Region St. Gallen als Bauherrin und mit dem Baugeschäft Bärlocher AG als Erbauerin des damaligen Neubaus an der Gsellstrasse 24. In der Gegenwart und Zukunft unterstützen wir, Gabi und Felix Bärlocher, die vorzügliche Arbeit des Assistententeams im Quimby Huus. Wir freuen uns, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit unserem Beitrag Ferientage zu ermöglichen.

Trudi Bischof
Nachbarin und
Tante eines
Bewohners

Das Quimby Huus hat einen hohen Stellenwert im Quartier, man kennt es einfach. Mein Neffe hat bei euch ein schönes Daheim und wird liebevoll betreut. Ich komme gerne ins Quimby Huus essen: Ich esse nicht gerne alleine und im Quimby Huus ist immer was los, es ist so lebendig und hat eine gute Durchmischung. Ausserdem wird fein gekocht und es ist bezahlbar.

Sibylle Klingenfuss
Ergotherapeutin

Es ist das Gefühl einzutreten und bereits mittendrin zu sein im Quimby Huus – wärmstens aufgenommen und wertgeschätzt. Ich darf den Klienten bei seiner Arbeit, beim Essen oder Wohnen wahrnehmen und meine Therapie darauf ausrichten. Und ich geniesse es sehr, im fachlichen Austausch zu sein – mit allen.

M. K.
Freiwillige Helferin,
Quartierbewohnerin

Freitagnachmittag ist Quimby-Zeit. Seit mehr als acht Jahren arbeite ich als freiwillige Helferin im Kreativatelier. Hier habe ich das Filzen von Grund auf gelernt. Das textile Arbeiten macht mir grosse Freude. Es ist abwechslungsreich und entspricht meinen Talenten und Fähigkeiten. Von Seiten der Mitarbeitenden erfahre ich viel Wertschätzung und fühle mich voll angenommen.

Ernst Altherr
Co-Präsident
Quartierverein
Winkeln

Das Quimby Huus ist seit seinem Bestehen im Quartier nicht mehr wegzudenken. Die zahlreichen Veranstaltungen und Dienstleistungen sprechen eine Vielzahl an Quartierbewohnerinnen und -bewohnern an. Die Institution mit ihren teilweise öffentlichen Räumlichkeiten ist nicht nur ein Quartier-Treffpunkt. Andere Organisationen nutzen diese Örtlichkeit ebenfalls gerne.

Im Atelier und in den Pausen staune ich immer wieder über die gegenseitige Akzeptanz, die Hilfsbereitschaft und Umsichtigkeit, die unter den Klientinnen und Klienten spür- und sichtbar gelebt wird, trotz der verschiedenen Beeinträchtigungen und Charaktere. Und manchmal ist es ein Lächeln, das geschenkt wird und mehr sagt als viele Worte.

Der Stellenwert des Quimby Huus im Quartier ist gross und die Institution geniesst ein besonderes Ansehen. Die verschiedenen Ateliers überzeugen mit ihrer Gestaltungsvielfalt und den ideenreichen Produkten. Eine Örtlichkeit, wo Menschen mit einer Beeinträchtigung täglich eine Beschäftigung finden, die ihren Fähigkeiten entspricht. Die Bewohner, die sozial im Quartierleben integriert sind und zum Bild des Quartiers gehören.

Mein Einsatz im Quimby Huus ist für mich eine grosse Bereicherung – ein Nehmen und Geben, auf das ich mich jede Woche aufs Neue freue. Die Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach sagte es so: Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, die geben uns Halt im Leben.



WIR HABEN ZUWACHS BEKOMMEN

Seit November 2019 gehört Casamea zum Quimby Huus. Das Wohnangebot mit Tagesstruktur befindet sich an der Molkereistrasse 1 und damit mitten im Stadtzentrum von Jona.

Casamea wurde im Dezember 2017 eröffnet. Aufgrund einer Umstrukturierung ist es nun organisatorisch Teil vom Quimby Huus. Bei Casamea finden neun Menschen mit einer Körperbehinderung, Hirnverletzung oder psychosozialer Beeinträchtigung eine gemeinschaftliche Wohnform, in der sie selbstbestimmt und eigenverantwortlich leben können. Zudem bietet Casamea eine Tagesstruktur.

In der Wohngruppe erledigen die Bewohner/-innen entsprechend ihren Ressourcen hauswirtschaftliche Arbeiten. Im nahegelegenen Atelier führen sie ohne Leistungsdruck kreative, handwerkliche Arbeiten aus. Geplant ist, dass in Zukunft die Tagesstruktur auch von externen Klientinnen und Klienten besucht werden kann. Wir



sind zur Zeit am Aufbau verschiedener Ateliers. Mit Casamea will der OVWB auch die Region zwischen Toggenburg und Zürich abdecken. So soll möglichst für alle Betroffenen im Kanton St.Gallen in ihrer Heimat ein Wohn- und Arbeitsangebot bestehen.

Interessieren Sie sich für Casamea? Dann finden Sie weitere Informationen auf: www.casamea.ch. Gerne dürfen Sie uns natürlich auch persönlich kontaktieren.

Produkteverkauf
im Quimby Huus

...
Montag bis Freitag
10–11.30 Uhr
und
14–17 Uhr

PERSÖNLICH

UNSERE NEUEN

Per 1. November 2019 hat **REGULA RUSCONI** die Institutionsleitung im Quimby Huus übernommen. Sie war bereits in verschiedenen Leitungspositionen im Altersbereich tätig sowie in Organisationen für Menschen mit Hirnerkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen. Durch ihre jahrelange Arbeit im Sozial- und Gesundheitswesen ist sie bestens vernetzt. Sie ist motiviert, mit den Mitarbeitern/-innen gemeinsam das engagierte und kreative Wirken im Quimby Huus weiter zu entwickeln. Dazu gehört auch, Casamea gut einzubinden. Regula Rusconi hat zwei erwachsene Söhne und wohnt in St.Gallen.



Ende April 2020 startet **STEFAN SIEBER** im Casamea als neuer Bereichsleiter. Er bringt langjährige Erfahrung in vergleichbaren Funktionen in verschiedenen sozialpädagogischen Organisationen mit. Wir sind überzeugt, dass wir mit ihm einen engagierten Fachmann gefunden haben, mit dem die

Weiterentwicklung von Casamea – als Teil vom Quimby Huus – vorangetrieben werden kann. So wird sich das Wohn- und Arbeitsangebot in der Region etablieren und wachsen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Stefan Sieber hat zwei Kinder und wohnt in der Region Rapperswil-Jona.



SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

SPENDENKONTO Postkonto: 61-435215-4, IBAN CH87 0900 0000 6143 5215 4, zu Gunsten von: OVWB, Bogenstrasse 9, 9000 St.Gallen
Wichtig: Bitte Vermerk (Verwendungszweck) **Spende Quimby Huus** anbringen!

IMPRESSUM

Quimby Huus – Eine Institution des OVWB | Gsellstrasse 24 | 9015 St.Gallen | www.quimbyhuus.ch

Redaktion: Quimby Huus | Fotos/Layout: Astrid Gmünder (Foto Casamea: Hanspeter Schiess) | Druck: Quimby Huus | erscheint 2 x jährlich

Flugpost abonnieren: Bitte senden Sie uns eine Mail an quimbyhuus@ovwb.ch oder rufen Sie uns an auf 071 313 65 65

